

HEIMATZEITUNG



Turm von St. Marien

29.10.2015 Foto: Manfred Sengelmann

Nr. 10 Oktober 2018



Bürgerverein

Fuhlsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf

www.buergerverein-fuhlsbuettel.de





Barfuss-Galerie – Klaus Timm Ausstellung von Gerda Warning-Rippen

▲ Gerda
Warning-Rippen
(Foto L. Feinde)

„Nicht nur Luftschlösser“ ist der Titel ihrer Ausstellung. Ausgangspunkt waren Fragen an ihre Mutter und später an sich selbst, wie man angesichts von Trümmern und Zerstörung des Zweiten Weltkrieges weiterleben kann. Über die in diesem Zusammenhang entstandenen Bleistiftzeichnungen schichteten sich Motive aus Theater und Hamburger Dom. Räume und Zeiten verflossen in der Erinnerung zu neuen farbigen Bildern, Acryl auf Leinwand. Dabei knüpft sie auch an ihre Serie „Kriegskinder unterwegs“, die zum Teil auch ausgestellt werden, an Wünsche und Träume, aber auch Ängste können als Motor verstanden werden, sich aus der bedrückenden Wirklichkeit zu lösen, nicht zu befreien.

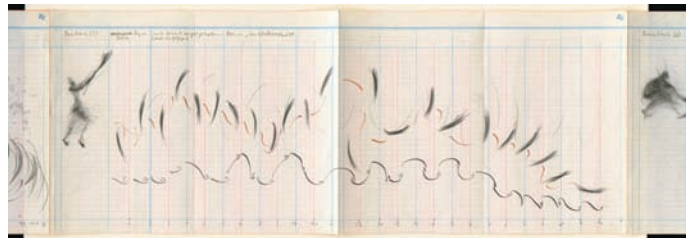


▲ „Nicht nur Luftschlösser“ Foto Heiko Rippen

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Hamburg. Ihre Ausstellung wird am **14. Oktober, 11:00 Uhr** in der Barfuss-Galerie, Sandkuhlenkoppel 55, eröffnet. Das Duo Win Win sorgt für die musikalische Untermalung. Finissage ist am 4. November, 12:00 Uhr. Weitere Öffnungszeiten jeweils samstags und sonntags von 11:00 – 17:00 Uhr.

Manfred Sengelmann

Lili Fischer: „Alles beginnt mit Zeichnen...“



▲ Besentanz-Partitur, Detail 1986

Vom **19. Oktober 2018 bis 10. Februar 2019** widmet die Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, den zeichnerischen Werken der Künstlerin Lili Fischer, die seit 1970 in Fuhlsbüttel lebt, die Ausstellung „Alles beginnt mit Zeichnen...“. Rund 70 Zeichnungen und Drehbücher werden gezeigt. Darunter kommen, erst kürzlich über eine Schenkung gelangte Werke, die den Sammlungsbestand zu Lili Fischer ergänzen, wie „Milchmädchenrechnung“ und „Waschlappendemo“ zur Ansicht. Viele Arbeiten von Lili Fischer sind getragen von einem dynamisch fließenden Strich. Die Wahl des Titels der Ausstellung kann als Essenz des künstlerischen Schaffensprozesses Fischers gelten: Die umfangreichen und über lange Zeit entwickelten Werkreihen finden ihren Anfang immer im zeichnerischen Prozess.

Begleitend zur Ausstellung ist eine von der Künstlerin geplante Publikation: **20. Oktober, 15:00-16:00 Uhr** Öffentliche Führung, **21. Oktober, 12:00-13:00 Uhr** Ausstellungseröffnung, **21. Oktober, 15:00-16:00 Uhr** Öffentliche Führung.

Manfred Sengelmann

Veranstaltungen der Bücherstube Fuhlsbüttel

20. Oktober, 16:00 Uhr „Lesung“

„Emmi & Einschwein“ Anna Böhm liest aus ihren Büchern mit Emmi & Einschwein. Ein fabelhafter Nachmittag für die ganze Familie. Eintritt 8 €, inkl. Getränke. Ort: Bücherstube Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 8

28. Oktober, 16:00 Uhr „Lesung und Musik“

„Shakespeare & Friends“ Sonetten und andere Gedichte, Vertonungen von diesen Versen und Ausschnitten aus seinen Theaterstücken. Ein bunter, informativer und sicher unterhaltsamer Abend. Zu sehen und zu hören werden Daniel Lager & Frauke Helms (Gesang und Rezitation) und Nicoleta Ion (Klavier) sein. Eintritt 10 €. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Backstube Fuhlsbüttel. Ort: Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44.

3. November, 15:00 Uhr „Stöbernachmittag“

Zum 91. Geburtstag öffnet die Bücherstube an der Hummelsbütteler Landstraße 8 ihre Pforten zum Stöbern, Schmökern, Schnacken und Schmausen mit selbstgebackenem Kuchen und einem Getränk. Der Eintritt ist frei. Manfred Sengelmann (Info aus dem Newsletter der Bücherstube)

RESTAURANT
Landhaus Fuhlsbüttel



Das Haus der Familienfeiern
In gemütlicher Atmosphäre individuell und persönlich feiern. Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.
Brombeerweg 1 · 22335 Hamburg
☎ 040 59 62 38 · Fax: 040 5 00 06 67
www.landhaus-fuhlsbuettel.de



BRAUN + KOHLER
Steinmetz-Meisterbetrieb
Fuhlsbüttler Straße 705
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Tel. 040/59 94 73 · Fax 040/59 94 74
www.braunundkohler.de
info@braunundkohler.de



MASSAGE & KRANKENGYMNASTIK
Fuhlsbüttel
B. Ratz, D. Neumann

Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg · Telefon 040 - 59 53 90
Mo - Do 8 bis 19 Uhr · Fr 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung



250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

Beck

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung

BESTATTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT

Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-
Ohlsdorf

jederzeit erreichbar
040/ 59 18 61



VERANSTALTUNGEN



Wandern am 10. Oktober

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am S-Bahnhof Ohlsdorf und fahren zur Holstenstraße. Von dort gehen wir durch den Bertha von Suttner Park, Wohlers-Park und Walter Möller Park.

Dann über den alten jüdischen Friedhof Richtung Elbe. Von dort wandern wir an der Elbe entlang auf dem Europawanderweg über den Altonaer Balkon und den Donners Park wieder zur Elbe. Weiter geht es über Övelgönne nach Teufelsbrück.

Dort stärken wir uns in der „Dübelsbrücker Kajüt“. Zurück geht es über Finkenwerder zu den Landungsbrücken. Von dort fahren wir mit der S-Bahn zurück nach Ohlsdorf.

Felix Welling

Stadtteilabend – Buchvorstellung 12. Oktober

Frauke Luckwaldt, deren Eltern Helga und Claus Reitmann Jahrzehnte Mitglied im Bürgerverein waren, stellt das Buch „Ich will selbstbestimmt sterben! Die mutige Entscheidung meines Vaters zum Sterbefasten“ auf unserem Stadtteilabend um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44 vor.

Das Buch, das die Autorin auf der Leipziger Buchmesse am 16. März und in der Talk-Sendung von Markus Lanz am 29. März vorstellte, stellt Frau Luckwaldt heute auf unserem Stadtteilabend vor. Das Buch regt dazu an, die Diskussion zum Tabu-Thema „Selbstbestimmtes Sterben“ weiter voranzutreiben.

Wir danken Frauke Luckwaldt, dass sie zu uns nach Fuhlsbüttel kommt und wünschen uns, dass der Abend dazu beitragen wird, das Thema in der Öffentlichkeit voranzubringen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Manfred Sengelmann

Kulturgruppe „Info“

Der erste Halbjahresbeitrag für die Spielzeit 2018/2019 wird fällig

Bevor die Spielzeit beginnt, müssen wir den ersten Halbjahresbeitrag an „inkultur“ überweisen.

Ich möchte Sie bitten, bis zum 25. Oktober 62,70 Euro pro Teilnehmer auf das Konto des Bürgervereins bei der Haspa zu überweisen.

IBAN: DE 33 2005 0550 1215 1316 30. Danke.

Manfred Sengelmann

Melden Sie sich bei uns an

Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhlsbüttel-Hummelsbüttel-Klein-Borstel-Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaft stark!

Der Vorstand

Was ist los im Bürgerverein?

Termine Oktober 2018:

Mittwoch, 03.10. 15:30	Kino: „Das Herz von St. Pauli“	Magazin
Freitag, 05.10. 18:00 bis 21:00 Uhr	Skat und Canasta	Marienkirche
Mittwoch, 10.10. 10:00 Uhr	Wandern	Treffpunkt S-Bahn Ohlsdorf
Freitag, 12.10. 18:00 bis 20:00 Uhr	Stadtteilabend „Buchvorstellung“	Marienkirche
Mittwoch, 17.10. 16:00 bis 19:00 Uhr	Kegeln	SCALA
Freitag, 19.10. 18:00 bis 21:00 Uhr	Skat und Canasta	Marienkirche
Freitag, 26.10. 15:00 bis 17:00 Uhr	Klönnachmittag m. Info Vortrag „Was tun, wenn das Geld für ambulante oder stationäre Pflege nicht ausreicht?“	Marienkirche
18:00 bis 22:00 Uhr	Preisskat	Marienkirche
Mittwoch, 31.10. 18:00 bis 20:00 Uhr	Stammtisch á la carte	Landhaus

Termine November 2018:

Freitag, 02.11. 18:00 bis 21:00 Uhr	Skat und Canasta	Marienkirche
Freitag, 09.11. 18:00 bis 20:00 Uhr	„Bingo Abend“	Marienkirche
Mittwoch, 14.11. 15:30 Uhr	Kino: „Toxi“	Magazin
Freitag, 16.11. 18:00 bis 21:00 Uhr	Skat und Canasta	Marienkirche
Mittwoch, 21.11. 16:00 bis 19:00 Uhr	Kegeln	SCALA
Freitag, 23.11. 15:00 bis 17:00 Uhr	Klönnachmittag	Marienkirche
19:00 bis 22:00 Uhr	Gesellschaftstanz	Marienkirche
Mittwoch, 28.11. 18:00 bis 20:00 Uhr	Stammtisch	„Lindos“

Ansprechpartner

Kegeln:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	Gesellschaftstanz:	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Skat:	Felix Welling	Tel. 50 38 92	Festausschuss:	Ella Krogmann, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
Canasta:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	Mitgliederverwaltung:	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Stammtisch:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	Kulturgruppe/Kino:	Manfred Sengelmann	Tel. 553 59 50
Klönnachmittag:	Ella Krogmann	Tel. 50 56 05	Tagesfahrten/Reisen:	zur Zeit unbesetzt	
Wandern:	Felix Welling	Tel. 50 38 92			



VERANSTALTUNGEN



Klönnachmittag am 26. Oktober um 15:00 Uhr

mit Infovortrag „Was tun, wenn das Geld für ambulante oder stationäre Pflege nicht ausreicht?“

Heute gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis sondern auch noch Informationen. Felix Welling wird uns über Anträge beim Sozialamt auf ambulante und stationäre Pflege informieren.

Bleiben Sie neugierig und freuen Sie sich auf diesen Nachmittag, wenn es wieder heißt Klönnachmittag im Bürgerverein, denn es ist immer interessant. Kommt vorbei, für Kaffee und Kuchen sind 3,00 Euro wirklich nicht zuviel. *Ihre/Eure Ella Krogmann*

Preisskat am 26. Oktober von 18:00 bis 22:00 Uhr

Wir wollen in diesem Jahr noch einen Preisskat veranstalten. Er findet wieder im Gemeindesaal der Marienkirche statt. Der Einsatz ist wie immer 5,00 €. Anmeldungen bitte bis zum 19.10.18 bei Felix Welling, Telefon 50 38 92.

Ich hoffe auf rege Beteiligung.

Felix Welling

Stammtisch am 31. Oktober 18:00 Uhr im Landhaus

Heute gibt es Gerichte aus der kleinen Karte vom Landhaus. Es gibt immer Themen, über die man sprechen muss, z.B. Weihnachtsfeier. Es sind keine zwei Monate mehr, dann geht dieses Jahr zu Ende. So gibt es immer viele Sachen, über die man reden muss. Seien Sie dabei, anmelden unter 50 56 05 oder auf unseren Veranstaltungen. Ich freue mich auf Euch, auf tolle Gespräche, auf gutes Essen und auf gute Laune. *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

Kapelle 6 – Ohlsdorfer Friedhof – Veranstaltungen

Offenes Singen

Am 21. Oktober von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr findet ein Offenes Singen mit Julia Barthe statt.



▲ Julia Barthe

Julia Barthe tritt seit über 30 Jahren in Hamburger Kirchen als Solistin auf und ist seit vielen Jahren als Gesangslehrerin und als Stimmbildnerin etlicher Chöre aktiv (Kinder- und Jugendchor St. Michaelis, Chöre des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Voix de femmes, Deutsch-französischer Chor u.a.).

Eingeladen sind alle, die Lust haben, gemeinsam zu singen. Notenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Es wird ein ausführliches gemeinsames Einsingen geben, in welchem Atem und Stimme erklärt und der Körper als Instrument erlebt werden soll. Das Repertoire des Nachmittags wird sich spontan ergeben.

Lesung: „Innehalten“

Von und mit Fleur Sakura Wöss am 2. November, 19:00 Uhr. „Innehalten“ ist ein Buch über ZEN-Meditation. In Japan ist der klassische Raum, begrenzt durch Schiebewände, leer. Die Leere und im übertragenen Sinne „Innehalten“ ein hohes Gut. Über das Innehalten, die Basisübung in der Praxis



▲ Fleur Sakura Wöss

des ZEN, führt der Weg zur Fülle. Wer sich auf das Innehalten einlässt, kommt zu Atem, nimmt sich Druck und erlebt, dass sich gerade im Nichtstun etwas ereignet, das den Blick verändert und Lösungen möglich macht. ZEN üben, Atem holen, Kraft schöpfen.

Das Buch ist eine prall gefüllte Schatztruhe für die Seele. Es ist so feinsinnig geschrieben und die Sprache ist so schön. Nach der Lesung werden auch Sie von dem Buch und der Meditation begeistert sein.

Podiumsdiskussion „Trauen und Trost“ im Christentum und Islam

Darstellung des Verständnisses von Tod und Trauer in den beiden Religionen und die daraus erwachsenden tröstlichen Ritualen, sowohl im Bezug auf Erwachsene und Kinder. Am 7. November 19:00 Uhr findet eine Diskussion mit dem Publikum statt, um auch durch individuelle Beispiele das Gelingen von Trost ermutigend deutlich zu machen. Die vielfältigen Erfahrungen mit Lebensbedrohung und Tod von Flüchtlingen in Klein Borstel vertieft das Thema in besonderer Weise. Da, wo Worte nicht mehr ausreichen, sollen musikalische Beispiele aus der Begleitung von Lebens begrenzt Erkrankten die Runde ergänzen und rahmen. Beteiligte: Frau Dr. Christina Kayales, Pastorin und Trauma-Therapeutin; Islamischer Seelsorger Imam Mounib Doukali; Trauerbegleiterin Sabine Behrend, Kinderhospiz Sternbrücke; Song-e Han, palliative Musiktherapeutin des palliativen Dienste KinderPaCT.

KulturKleinBorstel und der Arbeitskreis Kapelle 6 freuen sich über Ihr Kommen. *zusammengestellt von Manfred Sengelmann*

Der LAB-Chor an unserem Grillabend



Das war wieder so ein Höhepunkt beim Bürgerverein, den es galt zu genießen.

An unserem Grillabend am 10. August kam der LAB-Chor zu uns. Dieses Ereignis wollte man sich nicht entgehen lassen. Über 40 Grill- und Musikbegeisterte kamen. Unter der Leitung von Dieter Dziobaka zog der LAB-Chor mit dem Volkslied: „Horch, was kommt von draußen ´rein“ um 19:00 Uhr in den Gemeindesaal ein. Was für ein schöner Auftakt.



Sie gaben bekannte, auch weniger bekannte Volkslieder und Schlager zum Besten und überraschten mit einem Jodler und einem Blockflöten-Konzert. Es wurde kräftig mitgesungen. Der Chor verbreitete mit seinen beschwingten Melodien gute Laune. Jeder der Anwesenden war am Ende des Abends in froher Stimmung. Alle kleinen „Zipperleins“ waren vergessen Das tat gut. Dafür dem LAB-Chor einen herzlichen Dank. *Fotos und Text: Manfred Sengelmann*

Eröffnung mit einem „Trommelzauber“

Lautstark wurde die Eröffnung des neuen Schulgebäudes am Ratsmühlendamm angekündigt. Die Kinder der Grundschule mit angeschlossenen Vorschulklassen und einem freiwilligen Ganztagsangebot trommelten am **31. August ab 12:00 Uhr** voller Freude und Leidenschaft in der Turnhalle. „Trommelzauber“ ist eine Mitmachaktion an Schulen und Kitas, nach einem Konzept, das von Johnny Lamprecht entwickelt wurde.

Ababacar Coly – „Baba“ genannt, geboren im Senegal, riss die Kinder in seinen Bann und die Lehrkräfte gleich mit. Der Funke des Trommelzaubers sprang auch auf Peter Schroth, Schulleiter der Schule, über, der nicht anders konnte, als mitzumachen. Was für ein unvergessenes Gemeinschaftsgefühl, afrikanische Lebensfreude hautnah mitzuerleben. Ein schöner Auftakt zur Eröffnung des neuen Schulgebäudes.



▲ Peter Schroth in Aktion



▲ ...die Turnhalle beb't!



▲ ...das neue Schulgebäude

„Das gelungene Gebäude eröffnet neue Möglichkeiten, Mensa mit Bühnenraum, Musikraum, Klassenräume und Gymnastikhalle können eingesetzt werden“, so Peter Schroth (Schulleiter) und Annette Möller (stellv. Schulleiterin) zum Auftakt ihrer Eröffnungs-Rede. Beide dankten allen Beteiligten, die gemeinsam auf diesen Tag hingearbeitet haben. Ein Neubau als Nachbar am historischen „Fritz Schumacher-Gebäude“, ist fertig. Das neue Gebäude muss nun mit

Was in der Turnhalle begann, setzte sich zur offiziellen Eröffnung um 15:30 Uhr auf dem Schulhof fort.

Zu Beginn zeigten die Kinder zusammen mit „Baba“ vom Projekt „Trommelzauber“, der den Tag der Eröffnung begleitete, was sie in der Turnhalle getrommelt und gesungen haben.

Dann endlich, nach 26 Monaten Bauzeit, die offizielle Eröffnung. Eine sehr lange Zeit, die allen Seiten sehr viel Geduld abverlangte. Aber nun ist der Tag gekommen.

Leben gefüllt werden und den Kontakt zum alten Gebäude halten, damit sich beide ergänzen. Möge dieses gelingen. Der heutige Tag zeigte: Das Ensemble wird zusammenwachsen. Auch das geplante Kunstprojekt mit dem in Fuhlsbüttel lebenden Künstler Saeed Dastmalchian wird dazu beitragen.



▲ Peter Schroth und Annette Möller

Mit guten Wünschen für alle Zeiten: „Mut, Freude, Menschlichkeit, Gerechtigkeit“ wurde das Gebäude offiziell eröffnet. Die Elternschaft bedankte sich mit Blumen und T-Shirt (mit Schul-Logo). Der große Tag endete mit einem Abschlusstanz.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann

10 Jahre Barfuss-Galerie

Der Name „Barfuss-Galerie“ entstand am 4. April 2010 via Publikumsentscheid. Ge-gründet wurde sie 2008 als genossenschaftliche, antikapitalistische Galerie. Sie ist ein informeller, mäzenatischer Treffpunkt von Künstlern aller Art und kunstbegeisterten Kulturmenschen. Das sind Kreative, z.B. Maler, Graphiker, Fotografen, Bildhauer, Holzschneider, Architekten, Landschaftsgestalter u.a., die mit Raum arbeiten z.B. Arte Povera, also Installationen. Juweliere, Schriftsteller, Publizisten, Dichter, Lyriker, Übersetzer, Buchdrucker Musiker, Schauspieler ergänzen den Treffpunkt, der primär regional, am oberen Alstertal, geerdet ist, aber auch ins befreundete Ausland schaut, aktuell nach Finnland und Polen.

Die Barfuss-Galerie führte bisher mehr als 100 Ausstellungen aus. Sie ist die fünfte informelle Galerie von Klaus Timm, der viele Vernissagen durchführte und diese mit kunsthistorischen Kommentaren würzte und kunsthistorische Essays dazu begleitend verfasste.

Mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Schaffenskraft, seinem Engagement hat er die Kunstszene bereichert. Der Bürgerverein gratuliert Klaus Timm zu seinem Lebenswerk.

Manfred Sengelmann



2008 - 2018
10 Jahre Barfuss-Galerie

Klaus Timm - 60 Jahre Galerist



EDELMETALLE
seit 1923

Schiefer & Co.
HAMBURG ST. GEORG



Auswahl von VERANSTALTUNGEN



Ausstellungen

- **Atelier und Stiftung Ohm**, Röntgenstraße 57 „Sarah Bernhardt – Erster Superstar der Welt“ Öffnungszeiten: Sa. 15:30 – 17:30 Uhr, So. 11:00 – 13:00 Uhr u.n.V. August Ohm, Telefon 59 87 46 (siehe HEIMATZEITUNG 9/2018)
- **Barfuss-Galerie**, Sandkuhlenkoppel 55 „Nicht nur Luftschlösser“ von Gerda Warning-Rippen. Vernissage: **14. Oktober, 11:00 Uhr**. Finissage ist am 4. November, 12:00 Uhr. Öffnungszeiten: Sa. und So. von 11:00 – 17:00 Uhr u.n.A. Klaus Timm, Telefon 602 12 48 (siehe Extrabeitrag)
- **Kirche St. Marien**, Maienweg 270 „Moor und Teich“ von Eduard Hopf. Vernissage: **21. Oktober, 12:30 Uhr**. Öffnungszeiten: Fr. und Sa. von 16:00 – 18:00 Uhr und So. von 12:30 – 14:00 Uhr (siehe Extrabeitrag)
- **Hamburger Kunsthalle**, Glockengießerwall 5 „Alles beginnt mit Zeichnen . . .“ von Lili Fischer. Eröffnung am 19. Oktober (siehe Extrabeitrag)
- **Kunstort Ohlsdorf**, Fuhlsbüttler Straße 756a (altes Pförtnerhaus am Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof) „Glücksvögel an anderen Orten“ von Monika Weckenbrock (Steffen Sinn) Öffnungszeit: dienstags von 17:30 – 18:00 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 20. Oktober.
- **Galerie Courtyard Marriott Hamburg**, Flughafenstraße 47 „Ansichtssache“ Fotoarbeiten von Nicole Kuchenbecker. Die Ausstellung läuft bis Mitte Oktober.

Fuhlsbüttel

- **IGL, Interessengemeinschaft um den Lentersweg**, Flughafenstraße 91. **Kinderkino „Zwei kleine Helden“ 17. Oktober, 16:00 Uhr** Eintritt 1 €. Ein Film, der in der Gemeinschaft gesehen wird, ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Der Kinderfilmring, der jetzt 35 Jahre besteht, bietet in Hamburger Stadtteilen, heute sind es knapp 20 Spielorte, altersgerechte und an der Erfahrungswelt der Kinder orientierte Filme aus aller Welt an. Auch die IGL ist seit Jahren dem Kinderfilmring angeschlossen.
- Der **Spiel Tiger** kommt – jeden Freitag, von **15:00 – 18:00 Uhr** auf das Freizeitgelände der IGL, Flughafenstraße 91. SpielTiger e.V. ist offizieller Kooperationspartner des Deutschen Kinderhilfswerks für Hamburg.
- **Laternenfest in Fuhlsbüttel**, Marktplatz am Ratsmühlendamm **10. November**. Der Laternenumzug beginnt um 18:00 Uhr.



Weitere Veranstaltungen

- **ADFC Radtour „Große Flughafenrunde –50 km“ 14. Oktober**. Treff: **11:00 Uhr** U-Saarlandstraße. Flotte Tour.
- **Giuseppe Verdi Chor** „Konzert der Tenöre“ **14. Oktober, 15:30 Uhr**, Laeiszhalle
- **Pflegestützpunkt Hamburg-Nord**. „Information zum Schwerbehindertenausweis“ **17. Oktober, 16:00 Uhr**, Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17
- **Lesefest „Seiteneinsteiger“ 18. - 26. Oktober**
- **Harbour Front Literaturfestival noch bis zum 19. Oktober**

Pflegen & Wohnen Alsterberg, Maienweg 145

- **8. Oktober, 14:30 Uhr** Spielenachmittag mit dem Freundeskreis
- **17. Oktober, 15:00 Uhr** Workshop „Warum klappt das Wünschen nicht?“
- **18. Oktober, 15:00 Uhr** Tanztee mit Livemusik

- **23. Oktober, 15:00 Uhr** Musikalischer Nachmittag „Musik liegt in der Luft“

Willi-Bredel-Gesellschaft

- **Führung** durch die Dauerausstellung am **7. Oktober** und **4. November**, jeweils **14:00 – 17:00 Uhr**, Wilhelm-Raabe-Weg 23. Eintritt 2 €
- **„Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten“ am 14. Oktober**. Um **15.:00 Uhr** wird die Ausstellung „Notunterkunft für Ausgebombte und Flüchtlinge in den Zwangsarbeiterbaracken der Firma „Kowahl & Bruns“ eröffnet. Ort: Wilhelm-Raabe-Weg 23.
- **Besichtigung der Alster-Wasserkraftanlage Fuhlsbüttler Schleuse am 21. Oktober, 15:00 Uhr**. Treff: Schleuse Woermannsweg 2. Kostenbeitrag 3 €
- **Fuhlsbüttler Filmtage „November-Revolution“ 1. November 19:00 Uhr** „Matrosen in Berlin“ und „Die Dichter und die Räterepublik“. **2. November, 19:00 Uhr** „Trotz alledem“. Ort: Gemeindesaal St. Marien, Am Hasenberge 44

Alsterdorf, Alsterdorfer Marktplatz

- **Alsterdorfer Kartoffelschmaus 14. Oktober, 11:00 – 18:00 Uhr**
- **Informationsabend** „Testamente zu Gunsten von Menschen mit Behinderung“ **16. Oktober, 19:00 Uhr**, Kulturküche, Alsterdorfer Markt 18
- **Hobby-Musiker-Flohmarkt 28. Oktober, 10:00 – 16:00 Uhr**

Klein Borstel

- **Plattdüütscher Namiddag 9. Oktober, 15:30 Uhr**, Gemeindehaus, Stübeheide 172
- **Country-Musik – Die Country & Bluegrass Band „Silver Dollar“** tritt am **20. Oktober** im Gemeindesaal, Stübeheide 172 auf. Der Abend beginnt um **17:30 Uhr** mit einer Portion Spanferkel und einem Getränk. Ab **18:30 Uhr** spielt die Band. Eintritt **25 €**, ermäßigt für Mitglieder **19 €**.



Ohlsdorf

- **Ohlsdorfer Busrundfahrt 6. Oktober, 10:00 Uhr**. Eine Anmeldung ist erforderlich unter rundfahrt@friedhof-hamburg.de oder Telefon 593 88 0
- **Führung** „Berühmte Hamburger Persönlichkeiten“ **3. Oktober, 15:00 Uhr**
- **Führung** „Engel im grünen Paradies“ **12. Oktober, 15:00 Uhr**
Veranstalter der beiden Führungen: Hamburger Gästeführerinnen. Kosten je Tour: Erw. 10 €, Kinder 5 €
- **Spaziergang** „Herbstzauber“ **14. Oktober, 10:30 Uhr**. Kosten Erw. 5 €, Kinder 2,50 €. Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.
Treff aller genannten Veranstaltungen: Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße 756, Friedhofsseite
- **„Garten der Frauen“ Führung 7. Oktober, 15:00 Uhr**, Treff: Am Brunnen im Garten und **Enthüllung des Grabsteins für Gerda Rosenbrook-Wempe, 21. Oktober, 14:00 Uhr**
- **Kapelle 6** (siehe Extrabeitrag)

zusammengestellt von Manfred Sengelmann

„Spendenkabarett“

20. Oktober 2018 / 14:30 Uhr
In Alma Hoppes Lustspielhaus

**Felix Oliver Schepp, Benjamin Eisenberg, Turid Müller,
Werner Momsen und Kabarett Alma Hoppe**

Lions helfen. Ob in Kinder- und Jugendprojekten, bei der Unterstützung Sehbehinderter oder in Ländern der Dritten Welt – Lions engagieren sich ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen. Dabei kümmern sie sich um die Mitmenschen in ihrer Nachbarschaft genauso, wie um Notleidende in aller Welt. Bei diesem Projekt haben sich der Lions Club Hoheneichen und Alma Hoppes Lustspielhaus zusammengetan. Gemeinsam mit Benjamin Eisenberg, Felix Oliver Schepp, Turid Müller, Werner Momsen werden sie sich mit intelligentem Witz und sprühendem Humor für die Gute Sache einsetzen.

Felix Oliver Schepp bezaubert durch einen Mix zwischen Chanson und Klavierkabarett. Mit seinen skurril-poetischen Liedern garantiert er uns eine progressive Muskelentspannung für die Stirnfalten. Der Bottroper Polit-Kabarettist Benjamin Eisenberg präsentiert seine Analyse des Zeitgeschehens kritisch und stark geprägt von seinen parodistischen Fähigkeiten. Turid Müller, selbst ernannte Teilzeitrebellin, singt von dem täglichen Spagat zwischen Ideal und Wirklichkeit, begleitet von Stephan Sieveking, der Mann an den Tasten. Leise lakonisch, höflich und hinterlistig. Hamburgs größtes Klappmaul mit Namen Werner Momsen lenkt seinen besonderen Blick auf typische und untypische Befindlichkeiten unserer Mitbürger. Auch unsere Hausherrn Kabarett

Alma Hoppe werden mit bekanntem Biss ihren satirischen Beitrag leisten und Sie mit Leidenschaft durch den Abend begleiten. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Gärtnerhof Stüffel e.V. zugute. Der Betrieb wurde vor 25 Jahren gegründet, um jungen Menschen mit Förderbedarf eine Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeit im Gartenbau zu bieten. Nach biologisch-dynamischen Richtlinien kann der Gemüsebau vom Samenkorn über die Ernte, bis zum Verkauf im Hofladen erlebt und erlernt werden. Jungen Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten wird ein toleranter, geschützter Rahmen für die eigene Entwicklung geboten.

Diese Spendenkabarett-Veranstaltung findet einmal im Jahr statt, immer zugunsten eines sozialen Projektes. „Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen, die auf unserem Hof eine Chance erhalten, Wertschätzung, Respekt und unsere Hilfe verdienen“.

Karten unter 555 6 555 6 oder www.almahoppe.de

- Anzeige/PR -

Neues vom Hamburg Airport

Digitaler Kundenservice – interaktive Info-Touchscreens



▲ Foto: Michael Penner

116 Check-in-Schalter, 98 Shops und Restaurants sowie mehr als 20 Service-Einrichtungen: Damit Passagiere und Besucher am Hamburg Airport stets den Überblick behalten, hat der Flughafen vier interaktive Informations-Kioske in den Terminals installiert. Kernfunktion des neuen Serviceangebotes ist ein digitales Leit- und Orientierungssystem, welches den Gästen den schnellsten Weg zum gewünschten Ziel am Flughafen aufzeigt. Per QR-Code lässt sich der ermittelte Weg zudem direkt auf das Smartphone übertragen, so dass der digitale Lageplan stets verfügbar ist.

Die neuen touchfähigen Monitore wurden sowohl im öffentlichen Bereich der Terminals 1 und 2 als auch auf der Pier hinter der Sicherheitskontrolle installiert.

Neue Flugverbindungen



▲ Foto: Michael Penner

Die Fluggesellschaft Widerøe feierte am 14. August ihren Erstflug auf ihrer neuen Direktverbindung von Hamburg ins norwegische Bergen. Die Strecke nach Bergen wird ganzjährig dreimal pro Woche jeweils dienstags, donnerstags und sonntags bedient. Zum Einsatz kommen moderne Maschinen des Typs Embraer E-190-E2.



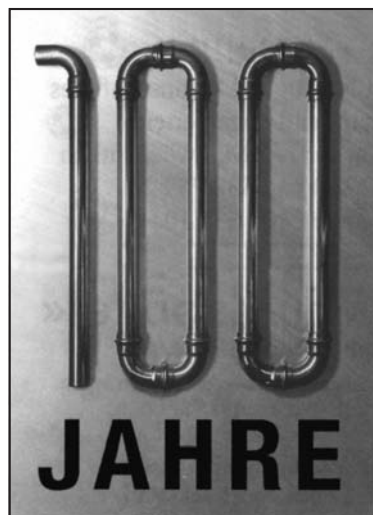
▲ Foto: Michael Penner

Condor erweitert zum Winterflugplan 2018/2019 ihr Engagement am Hamburg Airport und nimmt eine neue Verbindung von Hamburg nach Agadir auf. Condor fliegt die Verbindung nach Agadir einmal pro Woche jeweils dienstags.

Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Start- und Landebahnen

Die jährlichen Arbeiten 2018 sind abgeschlossen. Um die Flughafen-Nachbarn und andere Interessierte über die Termine der jährlichen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Start- und Landebahnen auf dem Laufenden zu halten, hat Hamburg Airport einen WhatsApp-Service eingerichtet. Nach einmaliger Anmeldung erhalten Abonnenten alle Termine und Informationen rund um die Pistensperrungen direkt auf ihr Smartphone. So können sie die Sperrungstermine rechtzeitig einplanen. Alle Informationen rund um die Bahensperrungen und den WhatsApp-Service sind auf der Flughafen-Website abrufbar: http://www.hamburg-airport.de/de/Instandhaltung_Pisten.php.

Text den Pressemeldungen entnommen von Manfred Sengelmann



AUGUST SANDER

»IHR HAUSKLEMPNER«

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
Telefon: 040 59 64 98 · Telefax: 040 50 12 95
www.august-sander.de

Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg



Wohnungssuche „damals“

Carl-D. Wachtmann hat im Nachlass seines Uronkels August Wachtmann ein Protokollbuch vom „Bürger- und Kommunalverein Ohlsdorf und Umgebung“ gefunden und dieses dem Bürgerverein Fuhlsbüttel zur Verfügung gestellt. Der Verein wurde am 14. Dezember 1897 zum Zweck, die Gemeinde- und vaterstädtischen Angelegenheiten durch Besprechung in den Versammlungen zu fördern, gegründet. Mitbegründer und Erster Vorsitzender war das spätere Mitglied Carl Witte. Aufgelöst wurde der Verein am 20. November 1934.

Das Protokollbuch umfasst die Jahre 1927 bis 1934. Das erste Protokollbuch für die Jahre 1897 bis 1927 übergab am 8. Januar 1974 Armin Clasen dem Staatsarchiv Hamburg.



▲ August Wachtmann
Foto: privat

Seit dem 6. November 1908 war August Wachtmann Schriftführer des Vereins.

August Wachtmann wurde auf den 1. April 1898 als Lehrer für die Gemeindeschule in Ohlsdorf, Ohlsdorfer Straße 420 berufen. Sie war die gemeinsame Schule für die Dörfer Ohlsdorf und Alsterdorf, wurde an der Grenze der beiden Dörfer, neben dem Gelände der Alsterdorfer Anstalten gebaut. Im Jahre 1883 konnte der Bau bezogen werden. Sein „berühmtester“ Schüler war der ehemalige Bremer Bürgermeister und Senatspräsident Wilhelm Kaisen.

Im Rahmen einer Wiedersehensfeier ehemaliger Schüler mit seinen früheren Schulkameraden ehrte Wilhelm Kaisen am 2. November 1950 seinen Klassenlehrer August Wachtmann. Die Feier fand in der ehemaligen Schule, der heutigen Kurt-Juster-Schule, Alsterdorfer Straße 420 statt.

Zum Abschluss wurde ein Gemälde von August Wachtmann enthüllt, welches einen Ehrenplatz in der Schule erhalten sollte. Das 1883 gebaute Schulhaus fiel am 26. Juli 1943 den Bomben zum Opfer. Auf den alten Fundamenten, unter Verwendung der alten Ruinen, wurde das Gebäude 1949 wieder hergestellt und ein Schulerweiterungsbau am 23. August 1965 eingeweiht. 1967/1968 zog die Kurt-Juster-Schule, Schule für Körperbehinderte (gegründet 1964) in das Gebäude in der heutigen Alsterdorfer Straße 420 ein.



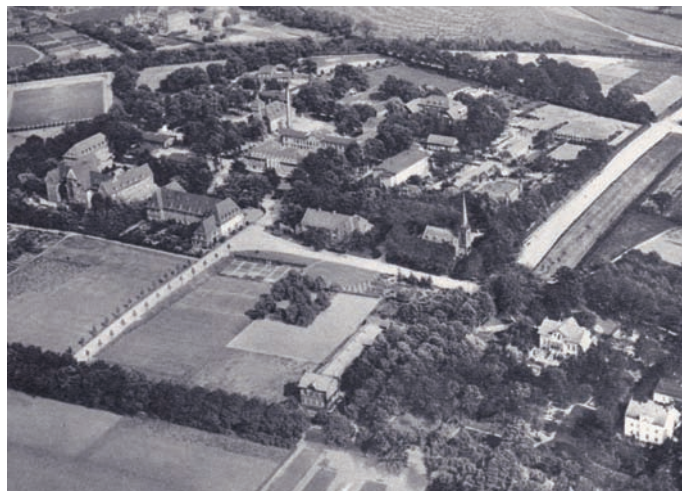
▲ Festrede von Wilhelm Kaisen nach der Enthüllung des Gemäldes
Foto: privat

August Wachtmann wurde am 29. April 1870 geboren, wohnte in der Hindenburgstraße, ist außerdem Gründungsmitglied von „Puan Klent“ und hat in Hollenstedt ein Jugendheim für seine Schülerinnen und Schüler (Wochenend- und Ferienaufenthalt) erbaut. Er verstarb am 17. Juli 1958.

Die Protokolle zeigen, wie notwendig und wertvoll der „Bürger- und Kommunalverein Ohlsdorf und Umgebung“ in seinen Zeiten war. Wir sind Herrn Carl Wachtmann dankbar, dass er uns das Buch überlassen hat, um über die Geschichte des Bürgervereins und seines Stadtteils Ohlsdorf und seiner Umgebung schreiben zu können. Aus dem Protokollbuch, welches in Sütterlin-Schrift geschrieben ist, möchten wir in Abständen berichten.

Beachtenswert ist ein Vortrag über den „Wohnungsbau in Hamburg“, sehr interessant im Vergleich zur heutigen Situation, den das Mitglied Feger am 4. Dezember 1928 gehalten hat.

„Die Wohnungsnot ist entstanden durch Krieg und Inflation. In Hamburg gab es 1927 55.000 Wohnungslose. Ihre Zahl wächst durch Zuzug von außen, durch umfangreiche Sanierungen und Verfall und Schließung mancher Altwohnungen. Durch die Erträge der Hauszinssteuer (siehe Anmerkung) versucht die Hamburger Beleihungskasse die Baufähigkeit zu beleben. 60 % dieser Steuer werde für Neubauten ausgegeben, der andere Teil fließt allgemeinen finanziellen Zwecken zu. Der in Frage kommende Bauherr muss wenigstens 10 % eigenes Geld haben. Privat, Sparkassen, Ver-



▲ Die Gemeindeschule in den 1930er-Jahren (vorne Mitte),
Foto: Kunstanstalt Ketting & Krüger

sicherungsgesellschaften, auch das Ausland geben Geld für Bauzwecke her. Prozent 7 – 10 %. Der Staat hat es aufgegeben, selbstständig zu bauen. In Langenhorn und am Dulsberg hat er Versuche dazu gemacht. Gemeinnützige Gesellschaften (darunter eine sozialdemokratische), Beamtenvereinigungen und Private sind Träger der Bautätigkeit. 1927 wurden 5621 Wohnungen genossenschaftliche und 4701 Wohnungen von Privaten gebaut. Der Staat gibt Zuschuss, wenn wenigstens 1/3 der Wohnungen vom Staat (Wohnungsamt) in Anspruch genommen werden können, um preisregulierend zu wirken. Kleinwohnungen sind solche bis 80 qm Fläche. Miete pro qm 10 – 10,50 Mark. Die Wohnungen haben im Gegensatz zu früher mehr Nebengelasse (Badezimmer), Spezialdächer und Spezialhöhe. Eigenbauten sind außerordentlich erschwert, da der Erbauer wenigstens 25 % eigenes Geld nachweisen muss. Es muss versucht werden, die Baukosten fühlbar herunter zu setzen. Das kann geschehen: a) durch Heruntersetzen der Preise für Staatsgrund (der Staat soll nicht Bodenspekulant sein) b) Verbilligung der Gebühren c) Höhe der Stockwerke (um etwa 20 cm vermindern) d) Drei bis vier Wohnungen von einem Treppenhaus aus zugänglich machen e) Möblierte Typenwohnungen einrichten f) Erlass der Grundsteuer, die jetzt 60 – 90 Pfennig pro qm beträgt.

Der Redner schloss seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass Wohnungsbaupolitik nicht theoretisch, sondern praktisch aus den Verhältnissen und Bedürfnissen der gegebenen Zeit gelöst werden müsse.

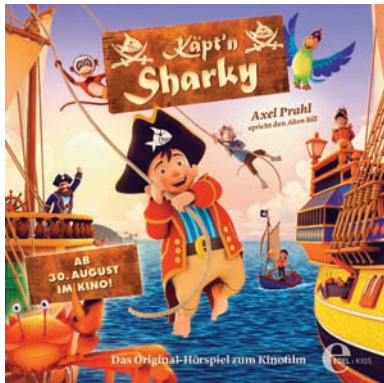
In der Aussprache, an der sich die Herren Baumgarten, Dr. Ritterhoff, Consenzino und Krüger beteiligen, wurde besonders hervorgehoben, dass dem Zuzug nach Hamburg, der seit 1920 100.000 Personen betragen habe, erschwerte Aufnahmebedingungen auferlegt werden müsse, um ihn einzudämmen. In ihm läge die Ursache für die Zunahme der Wohnungsnot.

Auch die hohen Baulöhne, Verwaltungskosten durch unheilvolle Gesetzesmacherei und Abschirmung vom Preußischem Gebiete trügen mit Schuld. Im Schlusswort betonte der Vortragende, dass auch die Cement-syndikate die Baukosten sehr verteuerten. Er bezweifelte, dass man den Zuzug gesetzlich unterbinden könne.“

Manfred Sengelmann

Anmerkung: Die Hauszinssteuer war eine erhobene Ertragssteuer, die Hausbesitzer zahlen mussten, die vor Juli 1918 Wohneigentum auf Kredit erworben haben und durch die Inflation in den 20er-Jahren praktisch schuldenfrei geworden waren, aber das Gebäude seinen Wert behalten hatte.

Käpt'n Sharky - Verlosung



Mehr als 3,7 Millionen verkaufte Bücher, zahlreiche Hörbücher – KÄPT'N SHARKY gehört zu den Helden in den deutschen Kinderzimmern! Jetzt kommt der freche Pirat zum ersten Mal auf die große Leinwand. Er ist der Schrecken der sieben Weltmeere – denkt er zumindest! Doch von den anderen Seefahrern wird Käpt'n Sharky alles andere als ernst genommen und gerne mal als halbe Portion verspottet. Vor allem der Alte Bill und seine Crew haben es auf den kleinen, rundlichen Piraten abgesehen und liefern sich so manches Duell mit ihm. Als Sharky mal wieder auf der Flucht vor seinen Widersachern ist, landen durch Zufall zwei blinde Passagiere auf seinem Boot: Während der zehnjährige Michi Schutz sucht, weil er dank Sharky versehentlich für einen Straßendieb gehalten wird, versteckt sich Admiralstochter Bonnie an Bord, um nicht aufs Internat zu müssen. Der kleine Pirat ist gar nicht begeistert von den unbetenen Gästen, schließlich hat er schon eine Crew – den pflichtbewussten Matrosen Ratte, den frechen Affen Fips und den Papagei Coco. Doch für die nächste Mission fehlt Sharky noch ein Kompass – und ausgerechnet den hat Bonnie im Gepäck! Nach anfänglichen Schwierigkeiten rauft sich die bunte Truppe zusammen und begibt sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Reise, auf der sie dem Alten Bill eine wichtige Lektion erteilen: Unterschätze niemals die Kleinen!

Unter der Regie von Jan Stoltz und Hubert Weiland („Der kleine Drache Kokosnuss“) ist eine spannende Geschichte rund um Sharky und seine Crew entstanden, die kleine und große Piraten-Fans begeistern wird. „Tatort“-Star Axel Prahl spricht den Piraten Alter Bill, Sharkys Widersacher; Anton Petzold (bekannt aus der „Rico, Oskar“-Reihe und aus „Fack ju Göhte 3“) leiht Käpt'n Sharky seine Stimme und „Wendy“-Darstellerin Jule Hermann ist als furchtlose Bonnie zu hören. Verpackt in witzige Dialoge und eine kindgerechte Optik versprechen die drei prominenten Stimmen einzigartige Unterhaltung für die ganze Familie.

Hermann ist als furchtlose Bonnie zu hören. Verpackt in witzige Dialoge und eine kindgerechte Optik versprechen die drei prominenten Stimmen einzigartige Unterhaltung für die ganze Familie.

Wir verlosen fünf Geschenkesets, bestehend aus jeweils einem Käpt'n Sharky-Schreibset, einem Käpt'n Sharky-Hörspiel zum Film, einem Käpt'n Sharky-Malschablonenset und einem Käpt'n Sharky-Poster!

Wer gerne mitmachen möchte, schickt bitte eine Email an verlag_weidmann@t-online.de mit dem Stichwort „Käpt'n Sharky“ und vollständiger Postadresse. Einsendeschluss ist der 20. Oktober. Unter den Einsendern entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

- Anzeige/PR -

Der besondere Service in der **HEIMATZEITUNG:**



**Die Notdienste
unserer Apotheken**

	Nachtdienst	Spätdienst
Beginn:	8:30 Uhr	8:30 Uhr
Ende:	8:30 Uhr (24 Std)	22:00 Uhr

ALSTER-APOTHEKE Inh. M. Asif Mehrzai



Mitglied des Bürgervereins
Ratsmühlendamm 17 · Tel. 50 10 51
Öffnungszeiten: 8:30 – 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 – 13:00 Uhr

Spätdienst: 18.10.2018 **Nachtdienst: 11.11.2018**

SPITZWEG APOTHEKE

Inh. Martina-Kathrin Nöldeke

Erdkampsweg 31
Telefon 59 78 85

Spätdienst: 13.10.2018 **Nachtdienst: 06.11.2018**

SONNEN-APOTHEKE



Inh. Nina Krämer
Mitglied des Bürgervereins
Kleekamp 8
am Bahnhof Fuhlsbüttel
Telefon 59 28 86

Spätdienst: 17.11.2018 **Nachtdienst: 24.10.2018**

HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE

Inh. Britta Brandenburg
Mitglied des Bürgervereins
Hummelsbütteler Markt 7
Telefon 5 38 30 20

Spätdienst: 26.10.2018 **Nachtdienst: 19.10.2018**

100 Jahre



Hartmuth H. Berg
Inh. Stephan Berg e.K.
Heschredder 78
Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon 59 68 61
Telefax 59 62 82
www.hartmuthberg.de
stephan-berg@web.de

Sanitär-Installationen
Bad-Modernisierung
Gasanlagen
Bauklempnerei
Flachdächer
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

Canasta und Skat

Canasta

Die Ergebnisse vom 17.08.18:

Platz 1	Frau Schwarz	7900 Punkte
Platz 2	Frau Diaz	7150 Punkte
Platz 3	Frau Petersson	7095 Punkte

und am 07.09.18:

Platz 1	Frau Priehn und Frau Solvie	17175 Punkte
Platz 2	Frau Dörband und Herr Diaz	15845 Punkte
Platz 3	Frau Petersson und Frau Liesendahl	12190 Punkte

Skat

Die Ergebnisse vom 17.07.18:

Platz 1	Herr Lasecki	1179	3 Punkte
Platz 2	Herr Clausen	811	2 Punkte
Platz 3	Frau Sostmann	803	1 Punkt

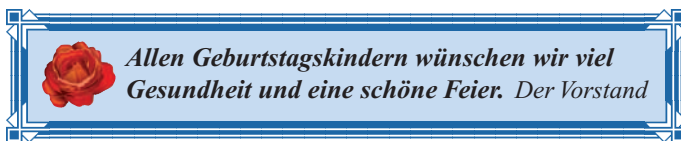
und am 07.09.18:

Platz 1	Herr Lasecki	881	3 Punkte
Platz 2	Herr Weißenfeld	600	2 Punkte
Platz 3	Herr Koch	502	1 Punkt

Tabelle:

Platz 1	Herr Lasecki	8 Punkte
Platz 2	Herr Clausen	5 Punkte
Platz 3	Herr Rittmeier	4 Punkte
Platz 4	Frau Wagner	3 Punkte
Platz 4	Herr Dunker	3 Punkte
Platz 6	Herr Welling	2 Punkte
Platz 6	Herr Koch	2 Punkte
Platz 6	Herr Weißenfeld	2 Punkte
Platz 9	Frau Sostmann	1 Punkt

Ihre/Eure Uschi Priehn und Ihr/Euer Klaus Rittmeier



Kegeln

Kegeln vom 22.08.2018 bei 80 Wurf:

Bei den Deerns wurde wie folgt gekegelt:

Platz 1	Uschi Priehn	562 Holz
Platz 2	Gerda Günther	514 Holz
Platz 3	Christiane Peters	373 Holz

und bei den Jungs:

Platz 1	Hartmuth Berg	607 Holz
Platz 2	Max Günther	553 Holz
Platz 3	Manfred Sengelmann	535 Holz

Die nächsten Termine sind am 17.10. und 21.11.18. Danach ist für dieses Jahr Schluss. *Ihre/eure Uschi Priehn und Klaus Rittmeier*

Helfer gesucht! Wohnunterkunft am Ohkamp

In der HEIMATZEITUNG 9/2018 haben wir über die Einweihung der „Flüchtlingsunterkunft mit Perspektiven Wohnen“ berichtet.

Wer sich mit seinem freiwilligen Engagement in die Unterkunft einbringen möchte, melde sich bitte bei Mark Olof (Teamleitung) mark.olof@fo-erdernundwohnen.de Telefon 0176 428 54 643

Aktueller Bedarf besteht bei der Gründung eines Begegnungscafés, Unterstützung bei der Wohnungs-, Praktikum- und Jobsuche und Unterstützung bei der Hausaufgabenstellung und Nachhilfe. *Manfred Sengelmann*

Witz des Monats

Die Nachbarin ist verwundert. „Was habt ihr gestern auf eurer Gartenparty bloß für verrückte Tänze getanzt?“, fragt sie. Marlene kann nur mühsam sprechen: „Wieso Tänze? Der blöde Manfred hat den Bienenkorb umgeworfen!“



Wir an Ihrer Seite

■ Medizinische und soziale Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen

■ Ambulante Jugend- und Familienhilfe
■ Ambulante Pflege

Fuhlsbütteler Damm 83 – 85
22355 Hamburg
☎ 040 53 3 28 - 1400
www.freundeskreis-ochsenzoll.de

Impressum

Bürgerverein

Vorstand:

1. Vorsitzender: unbesetzt
2. Vorsitzender: Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45,

E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Rechnungsführerin: Karin Nielsen, Resedenweg 10, 22339 Hamburg, Tel. 59 32 16

Vertretung: Klaus Rittmeier, Hermann-Löns-Weg 66, 22335 Hamburg, Tel. 50 56 05

1. Schriftführer: Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50

2. Schriftführer: Felix Welling, Brombeerweg 17, 22335 Hamburg, Tel. 50 38 92

Ehrevorsitzender: Klaus Rittmeier

Ehrenmitglied: Bezirksamtsleiter Harald Rösler i. R.

Ehrenmitglied: Ingeburg Kähler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 5,- €, für Ehepaare und Partnerschaften 9,- €. Für Gewerbetreibende 5,50 €.

Vereinskonto:

IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

Herausgeber:

Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e. V. Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45

Redaktion:

Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:

Verlag Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3,
22335 Hamburg, Tel.: 040 59 64 00



Gottesdienste im Oktober
Sonntags immer um 11:00 Uhr

So. 07.10. Erntedank-Familiengottesdienst W. Heins und Kita-Team
anschließend Herbstmarkt

So. 14.10. Gottesdienst mit Abendmahl J. Masch anschließend
„InfoKirchenCafé“

So. 21.10. Gottesdienst mit Abendmahl J. Masch

So. 28.10. Gottesdienst mit Taufe J. Masch

Mi. 31.10. Gottesdienst zum Reformationstag Dr. A. Schäfer

**Basar-Basar-Basar! Alle Jahre wieder ...
in der St. Lukas-Kirche am Sonntag, den 4. November 2018**

Am 4. November 2018 findet der diesjährige St. Lukas-Basar in Fuhlsbüttel statt. Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen ist es in der Zeit von 12:00 – 16:30 Uhr möglich, neue und gebrauchte Gegenstände, aber auch Raritäten und Kuriositäten zu unglaublich günstigen Preisen zu erwerben. Wer hier kein Schnäppchen macht, hat nicht gewollt. Beeindruckende Gewinne der Tombola warten auf ihre neuen Eigentümer. Erbsensuppe, Würstchen, Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen können für wenig Geld im Küchenzelt erstanden werden. Wer gern Kultur genießen möchte, findet musikalische Kurzbeiträge in der Kirche. St. Lukas freut sich auf Ihr Kommen!

Ab 1. Oktober sammelt die Gemeinde Spenden jeder Form. Fundstücke aus Kleiderschränken, Kellern oder von Dachböden vergrößern das Sortiment und das Überraschungsmoment beim Stöbern. Gesucht werden Kleidung für Groß und Klein, Haushalts- und Freizeitartikel, Spielzeug und Bücher, Schmuck, Silber und CDs (keine Möbel, keine Computer!).

Viele Ehrenamtliche bereiten dieses Gemeindefest vor, weitere hilfreiche Hände sind jedoch stets sehr willkommen.

Spendenabgabe ab 1. Oktober bei der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg

Weitere Informationen unter 040 596400.

Anke Berlin

Kirchengemeinde Maria Magdalenen

Klein Borstel, Stübeheide 175,
22337 Hamburg



Gottesdienste Oktober

07.10.2018 19. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Währer

14.10.18 20. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Paul

20.10.18 Samstag
10:00 Uhr Kinderkirche
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst

21.10.18 21. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Pastorin Mayer-Köhn

28.10.18 22. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Mayer-Köhn

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Fuhlsbüttler Str. 656a, 22337 Hamburg,
Tel.: 411 88 17-0



Nikodemuskirche, Fuhlsbüttler Straße 656
Kirche St. Marien, Maienweg 270/ Ecke am Hasenberge

www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de · E-Mail: info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kunstaussstellung in der Kirche St. Marien

„Moor und Teich“ von Eduard Hopf



Am 21. Oktober, 12:30 Uhr wird die dritte Kunstaussstellung von Eduard Hopf eröffnet.

Landschaften erzählen von innerer Sehnsucht und Leidenschaft. Im Blickpunkt seiner Bilder stehen dieses Mal Rohrfederzeichnungen

und Aquarelle aus den 50er-Jahren, auf denen der Künstler seine Sujets in den Landschaften Norddeutschlands gesucht hat. Einerseits arbeitete er mit der impulsiven Werkspur der Rohrfeder, andererseits verwendete er die großzügig-farbigen Möglichkeiten des Aquarells. Eduard Hopf gehört zu der Generation von Malern und Grafikern, deren Werk durch den Zweiten Weltkrieg nachhaltig irritiert wurde. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit seiner Tochter Angela Hopf entstanden.

Zur Eröffnung führt die Kunsthistorikerin Dr. Maike Bruhns mit einem Vortrag in das Werk ein.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 25. November, immer freitags und samstags von 16:00 – 18:00 Uhr und sonntags von 12:30 – 14:00 Uhr in der Kirche, Maienweg 270.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Manfred Sengemann

wir kümmern uns darum

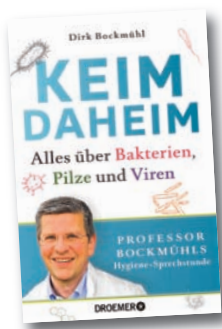
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Bedachung

Badausstellung:
Montag bis Freitag 8-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

www.jensgottschalk.de

Tel: 040 - 528 28 68
Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt

Herbst ist Lesezeit!



Die Wies'n-Seuche, oder: Wie man das Oktoberfest gesund übersteht trotz Keime, Viren und Bakterien

Oktoberfest – Von Aachen bis Dresden und von Flensburg bis Garmisch waren gerade überall in Deutschland die Festzelte aufgebaut. Doch nicht nur übermäßiger Bierkonsum kann schnell zu einem ungeplanten Ende der Feierstimmung führen – viele Festzeltbesucher fragen sich, ob vom eingehakten Schunkelnachbar nicht Grippeviren überspringen könnten, ob das Wies'n-Hähnchen als Salmonellenschleuder fungiert oder ob das wirklich nur Lippenstiftreste am schlecht ausgespülten Maßkrug sind?

Was ist wirklich dran an der „Wies'n-Seuche“ und wie groß ist das Risiko, sich eine Infektion auf dem Oktoberfest einzufangen? Dazu erklärt Dirk Bockmühl, Professor für Hygiene und Mikrobiologie an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve: „Bei großen Menschenansammlungen sollte man tatsächlich vermehrt auf Hygiene achten. Ganz wichtig ist regelmäßiges Händewaschen, weil über die Hände die meisten Keime übertragen werden, aber auch ein kritischer Blick aufs Brathendl kann helfen, denn nicht gut durchgegartes Geflügelfleisch kann die Ursache für Magen-Darm-Infektionen sein.“ In seinem Buch „Keim daheim“ erläutert Bockmühl nicht nur das Zusammenleben mit Mikroorganismen im eigenen Haushalt, sondern gibt auch Tipps für den richtigen Umgang mit Keimen vor der Haustür.

„Glücklicherweise schützt uns unser Immunsystem vor den meisten Infektionen. Es gibt also keinen Grund, Angst vor Infektionen zu haben, wenn man in puncto Hygiene aufmerksam bleibt“, beruhigt der Mikrobiologe. „Aus hygienischer Sicht sind Umarmungen übrigens viel unkritischer als Händeschütteln.“ – und vielleicht die angenehmste Art, sich vor Keimen zu schützen!

Herausgegeben von Dirk Bockmühl
Verlagsgruppe Droemer Knauer
ISBN: 978-3-426-27759-1
16,99 €



Betreuungsrecht Handkommentar

Wer sich mit dem Betreuungsrecht beschäftigt, muss sich auch immer mit menschlichen Schicksalen auseinandersetzen. Die Herausforderung für die Gerichte, Bevollmächtigten, Betreuer, Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine liegt

darin, mit der Ausnahmesituation einer Betreuung angemessen umzugehen. Dazu ist die Kenntnis des aktuellen Betreuungsrechts, wie es durch die Rechtsprechung geprägt und durch zahlreiche Gesetzesänderungen in den vergangenen Jahren immer wieder verändert wurde, unerlässlich.

Die Neuauflage des bewährten Handkommentars zum Betreuungsrecht bietet eine verlässliche, aktuelle und umfassende Kommentierung aller einschlägigen Vorschriften

- des Bürgerlichen Gesetzbuchs
- des Betreuungsbehördengesetzes
- des Gesetzes über die Vergütung von Vormündern und Betreuern sowie
- des Verfahrensrechts nach FamFG mit dem Gesetzesstand „Ende 18. Legislaturperiode“.

Das Werk orientiert sich strikt an den Bedürfnissen der Praxis, indem es stets die unterschiedlichen Sichtweisen der Verfahrensbeteiligten berücksichtigt und die jeweiligen Rechtsprobleme erschließt.

Herausgegeben von RiBGH Prof. Dr. Andreas Jurgelitt
Nomos Verlag, 4. Auflage 2018, 1336 S., Gebunden
ISBN: 978-3-8487-4165-6
98,- €

AusZeit... einfach mal abschalten! Cartoonkalender 2019 Mit cleveren Tipps und Ideen für den gesunden Umgang mit Handy & Co.

Wir leben in einer digitalen Zivilisation. Unsere Handy- und Computernutzungszeiten steigen stetig an. Vor allem in der Familie ringen Eltern und Kinder mittlerweile zu gleichen Teilen um die gegenseitige Aufmerksamkeit, sei es beim gemeinsamen Essen oder auf dem Spielplatz. Alle stehen vor einer großen Herausforderung – Eltern, Erzieher, Pädagogen und das erwachsene Vorbild. Wie gehen wir richtig um mit Digital? Abschalten ist zu radikal. Die Dosis macht das Gift. Regelmäßige AusZeiten machen den Kopf frei und fördern die geistige, seelische und körperliche Entwicklung.



Während viele immer noch um Medienkompetenz von Kindern streiten, liefert dieser Kalender pragmatische und clevere Ideen für einen gesunden Umgang mit Handy & Co. Kein erhobener Zeigefinger, dafür viel Humor und praktisch umsetzbare Tipps – für die gesunde Entwicklung unserer Kinder.

Herausgegeben von Prof. Gerald Lembke, Dr. phil. Christian Lüdke und Chistiane Pfohlmann
Verlag medhochzwei (Medien für das Gesundheitswesen)
ISBN: 978-3-86216-447-9
19,99 €

- Anzeige/PR -

Giese Rechtsanwälte

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21
22453 Hamburg
Tel. 422 88 00/Fax. 422 69 27
www.rechtsanwalt-giese.de
kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Preisausschreiben und vieles mehr ...

finden Sie auf der Homepage
des Bürgervereins
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de
Der richtige Klick lohnt sich!



Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Tel. **040-24 84 00**

Fuhlsbüttler Str. 735
Hamburg-Ohlsdorf
www.gbi-hamburg.de

